

1 Einleitung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Messgaspumpen sind zum Einbau in Gasanalysensystemen bei industriellen Anwendungen bestimmt.

Die Anordnung von zwei Pumpen auf einem Motor mit Doppelwelle stellt eine kostengünstige Lösung für Analysensysteme mit zwei unabhängigen Gaswegen dar. Für Anwendungen, in denen eine schnelle Reaktionszeit benötigt wird, kann die Durchflussrate bei der Pumpe P4.83 durch Kopplung beider Gaswege gesteigert werden.

Die Messgaspumpe ist für das Fördern von ausschließlich gasförmigen Medien vorgesehen. Sie ist nicht für Flüssigkeiten geeignet.

Beachten Sie die näheren Angaben in den Kapiteln [Produktbeschreibung](#) [> Seite 4] und [Betrieb und Bedienung](#) [> Seite 13], sowie die Angaben der Datenblätter hinsichtlich spezifischen Verwendungszwecks, vorhandener Werkstoffkombinationen sowie Druck und Temperaturgrenzen.

GEFAHR



Potentiell explosive Atmosphäre

Explosionsgefahr bei Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Das Betriebsmittel ist **nicht** für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.

Durch das Gerät **dürfen keine** zündfähigen oder explosiven Gasgemische geleitet werden.

Bei einer Installation im Freien ist für einen ausreichenden Wetterschutz zu sorgen, siehe Kapitel [Anforderungen an den Aufstellort](#) [> Seite 9].

1.2 Artikelnummerstruktur

Das Gerät wird in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten ausgeliefert. Aus der Artikelnummer auf dem Typenschild können Sie die genaue Variante ablesen.

Auf dem Typenschild finden Sie neben der Auftragsnummer bzw. ID-Nummer auch die Artikelnummer, die eine Kodierung enthält, wobei jede Stelle (x) für eine bestimmte Ausstattung steht:

42	xx	x	x	x	x	x	9	0	0	0	Produktmerkmal
											Grundtyp
80											P4.3, 2 x 400 l/h
81											P4.83, 2 x 800 l/h
											Spannung des Motors
1											230 V 50/60 Hz; 1,4/1,2 A
2											115 V 50/60 Hz; 2,4/2,2 A
											Stellung Pumpenkopf
1											Normalstellung senkrecht
2											um 180° gedreht
											Werkstoff Pumpenkörper
1											PTFE
2											Edelstahl 1.4571
3											PTFE mit Bypassventil ¹⁾
4											Edelstahl 1.4571 mit Bypassventil ¹⁾
											Werkstoff Ventile
1											bis 100 °C; PTFE/PVDF ²⁾
2											bis 160 °C; PTFE/PEEK
											Einschraubverschraubungen (bei Spannung 230 V)
											PTFE Pumpenkörper
											Edelstahl Pumpenkörper
9											DN 4/6 (Standard)
1											DN 6/8
2											3/8"-1/4"
3											1/4"-1/8"
4											1/4"-1/6"
											Einschraubverschraubungen (bei Spannung 115 V)
											PTFE Pumpenkörper
											Edelstahl Pumpenkörper
9											1/4"-1/6" (Standard)
1											DN 6/8
2											3/8"-1/4"
3											1/4"-1/8"
5											DN 4/6
											Montagezubehör
9											inkl. Montagekonsole und Puffer
											Verbindungsset für Parallelbetrieb
0											ohne
1											Verschlauchungsset PVDF/PTFE ³⁾
2											Verrohrungsset 1.4571/1.4401 ³⁾

¹⁾ nicht bei Parallelbetrieb.

²⁾ nicht bei P4.83 möglich.

³⁾ nur bei P4.83 möglich.

Sofern für einen Pumpentyp Besonderheiten gelten, sind diese in der Betriebsanleitung gesondert beschrieben.

Bitte beachten Sie beim Anschluss die Kennwerte der Pumpe und bei Ersatzteilbestellungen die richtigen Ausführungen (Beispiel: Ventil).

1.3 Lieferumfang

P4.3	P4.83
2 x Messgaspumpe mit Motor	2 x Messgaspumpe mit Motor
4 x Gummi-Metall-Puffer	4 x Gummi-Metall-Puffer
1 x Montagekonsole	1 x Montagekonsole
Produktdokumentation	Produktdokumentation
	ggf. 1 x Verbindungsset (Option)

1.4 Produktbeschreibung

Die Messgaspumpen sind für das Fördern von ausschließlich gasförmigen Medien vorgesehen. Sie sind nicht für Flüssigkeiten geeignet.

Beachten Sie die Angaben im Anhang dieser Anleitung hinsichtlich des spezifischen Verwendungszwecks, vorhandener Werkstoffkombinationen sowie Druck und Temperaturgrenzen. Beachten Sie darüber hinaus Angaben und Kennzeichnungen auf den Typenschildern.

Bei Anwendungen, bei denen das Messgas noch feucht ist, kann es zur Bildung von Kondensat in Leitungen und im Pumpenkörper kommen. In solchen Fällen muss der Pumpenkopf hängend montiert werden (siehe Gliederungspunkt [Umbau hängender Pumpenkopf](#) [> Seite 10]).